

Weltanschauung

Gedanken

Es gibt sowohl Differenzen zwischen Arm & Reich als auch unterschiedliche Umgänge mit Kultur und Religion. Jeder Mensch kann seine eigenen Einschätzungen zu bestimmten Themen treffen, entscheiden, wie er diesem gegenübersteht. Dabei gibt es ganz unterschiedliche Sichtweisen, abhängig von der vorherrschenden Kultur, der Religion, die dort verbreitet ist und dem persönlichen Umfeld zuhause.

Bewegende Tatsachen

Bewegend ist vor allem, wie wenig Menschen in unserem Umfeld den Wohlstand schätzen, den wir jeden Tag genießen dürfen. Es gibt so viele Menschen auf der Welt, die jeden Tag ums Überleben kämpfen müssen und deren einziges vernünftiges Nahrungsmittel einfaches Brot ist, klares Wasser ist für sie wie ein Fremdwort.

Die großen Fragen des Lebens

Wir alle haben mit der Geburt die gleichen Chancen, eigentlich können wir selbst entscheiden, wie wir unser Leben gestalten wollen, was wir damit anfangen wollen und zu was wir es einmal bringen wollen, wenn wir groß sind.

Trotzdem haben manche es einfacher. Sie werden von ihren Eltern, deren Geld und anderen Förderungen unterstützt. Auch sind in vielen Bereichen der Welt strikte Regeln vorgegeben, wie zum Beispiel das Leben einer Frau aussehen soll und was ihre Aufgaben sind. Das macht die Situation sehr viel schwerer.

Rolle der Religion und Spiritualität

Die Wichtigkeit der Religion nimmt in unserem Leben immer mehr ab, immer mehr Menschen sind Atheisten und haben gar keinen Glauben mehr oder sind nur Mitglieder der Kirche um kirchlich heiraten zu können. Austrittsgrund Nummer 1 ist dabei eigentlich nur der Kirchenbeitrag – es geht also wie immer nur ums Geld.

Den Sinn hinter dem Glauben verstehen dabei nur die Wenigstens. Teil einer Gemeinschaft zu sein, sich durch diese Verbindung gestärkt zu fühlen und zu wissen, dass immer jemand für einen da ist und ein Auge auf einen hat. Doch auch wenn diese Prinzipien heute wenig Bedeutung haben, sind sie dennoch in den meisten Gemütern noch verankert.

Ist alles nur Zufall?

Das kann jeder Mensch für sich selbst entscheiden. Glaubt man an eine übergeordnete Kraft, die Einfluss auf uns alle und alle Geschehnisse hat, deutet man sein Schicksal vielleicht anders, als wenn man keinen Glauben besitzt.

Siehst du eine Ordnung?

Wo wir Menschen geboren werden, wo wir leben, welche Möglichkeiten wir haben in Zusammenhang mit unseren Ressourcen und uns verfügbaren Gütern – all das sind Fragen, die wir unter den Überbegriff WARUM? stellen könnten. Ist man gläubig, kann man da sicherlich Zusammenhänge vermuten.

Motto zur Weltanschauung:

“If You Change Nothing, Nothing Will Change.”

Alexandra, Hannah, Vanessa, Verena

(Textversion ohne Bilder; Originalfassung: PP-Präsentation)